

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## ERSTSEMESTER

Stadt Aalen heißt Erstsemester im Rathaus willkommen.  
Seite 2



## SANDRA LUTZ

Mit 96 von 100 Punkten zweitbeste Auszubildende im Land.  
Seite 2



## STELLENANGEBOT

Stadt Aalen sucht Mitarbeiterin / Mitarbeiter für die Stadtkämmerei.  
Seite 3



## OSTERGOTTESDIENSTE

Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag in Aalen.  
Seite 4



## AUSSCHREIBUNG

Erschließung des Gewerbegebiets Mittelfeld III, 2. BA in Aalen-Fachsenfeld.  
Seite 4

ANTRÄGE KÖNNEN BIS ZUM 5. MAI EINGEREICHT WERDEN



Foto: Katholische Kirchengemeinde St. Maria Aalen

## Stadt Aalen lobt Eine-Welt-Fond für 2014 aus

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. In diesem Jahr hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Oberbürgermeisters den Eine-Welt-Fonds auf 15.000 Euro aufgestockt. Kirchen, Vereine, Gruppen und Privatpersonen können sich für ihr persönlich betreutes Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zu-

schuss bewerben. Bis zum 5. Mai 2013 nimmt das Presse- und Informationsamt Anträge entgegen. Das Formular kann im Internet unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) herunter geladen werden. Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe abieht. „Wir wollen die vielfältigen lokalen In-



Foto: Eine-Welt-Laden Aalen

itiativen mit ihren Kompetenzen und Partnerschaften vor Ort unterstützen“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Viele der Initiativen sind Mitglied in der Agenda-Gruppe „Eine Welt“ und arbeiten daran mit, dass Aalen die Anerkennung als Fairtrade-Stadt erhält. „Wir möchten damit einen Beitrag zu gerechten und fairen Lebens- und Arbeitsbedingungen in benachteiligten Ländern leisten. Alle Aalener Initiativen, die eine Förderung der Stadt erhalten können, arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die Spendengelder fließen und sorgen für Kontinui-

tät. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung erzielt wurden. Gefördert werden vorrangig Initiativen und Personen, die im vergangenen Jahr keinen Zuschuss erhalten haben.

Es können sich aber auch Gruppen um den Eine-Welt-Fonds bewerben, die noch niemals eine Förderung von der Stadt Aalen erhalten haben. Weitere Informationen sind unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) im Internet zu finden.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER PRÄSENTIERT ZEHN-PUNKTE-PROGRAMM DER STADT AALEN

## Handlungsprogramm Wohnen vorgestellt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit den Geschäftsführern der Wohnungsbau Aalen, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Robert Ihl, am Dienstag, 8. April eine städtische Vorhabenliste präsentiert, um das Wohnungsangebot in den nächsten Jahren sicherstellen und die Einwohnerzahl halten zu können.

„Der Wohnungsmarkt ist bundesweit seit einiger Zeit angespannt. Es gilt, die steigende Nachfrage und das Angebot auf dem Wohnungsmarkt zusammenzubringen, um für alle zweckmäßigen Wohnungsbau zur Verfügung stellen zu können“, erklärte Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Aufgrund der verhaltenen Bautätigkeit in den Krisenjahren 2008 bis 2010 herrsche auch in Aalen Nachholbedarf. Seit zwei Jahren seien viele wieder bereit, zu investieren und diesen Aufschwung gelte es mitzunehmen. „Unser Ziel ist es, dass Wohnraum in allen Preissegmenten für alle Zielgruppen vorhanden ist. Wir müssen zwischen 230 und 240 neue Wohneinheiten im Jahr schaffen, um die Nachfrage bedienen und damit unsere Einwohnerzahl halten zu können“, betonte das Stadtoberhaupt. Das Wohnungsbauprogramm könne nur geschultert werden, wenn auch private Investoren und Bauträger tätig würden. Das Programm werde von Jahr zu Jahr nach Marktanforderung evaluiert. Die Wohnungsbau habe den besonderen Auftrag, die soziale Mischung des Wohnungsangebotes wahrzunehmen. Aber auch bei Bauträgern auf städtischen Flächen würde darauf geachtet, dass 20 bis 30 Prozent günstiger Wohnraum geschaffen würden. Diese gesamtgesellschaftliche Verantwortung müsse erfüllt werden. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler ergänzte, dass auch in allen Stadtbezirken Neubaugebiete vorhanden oder geplant seien. Gemeinsam mit Robert Ihl stellt sie die einzelnen Vorhaben von Stadt und Wohnungs-

bau Aalen bis zum Jahr 2020 vor. Ihl betont, dass die Wohnungsbau bis zum Jahr 2020 über 100 Millionen Euro investiere.

### 1. Galgenberg / Schlatäcker

Das Baugebiet Galgenberg / Schlatäcker ist das letzte große Baugebiet in der Kernstadt. Das Quartier ist eingebettet in eine schöne Landschaft, gleichzeitig ist die Innenstadt aber mit dem Rad oder zu Fuß gut erreichbar. Die Entwicklung erfolgt in 4 Bauabschnitten. Im nächsten Bauabschnitt II können 74 bis 102 Wohneinheiten entstehen. Insgesamt bietet das Baugebiet Platz für 335 bis 435 Wohneinheiten.

### 2. Stadtquartier Rötberg

Im Quartier Rötberg sind 150 bis 170 Wohneinheiten geplant. Das Jugend- und Nachbarschaftszentrum als soziales Herzstück wird baulich ertüchtigt. Die Bebauung soll aufgelockert werden und viel Grün enthalten. Insgesamt wird eine neue Durchmischung der Generationen und sozialen Schichten sowie die Erschließung neuer Zielgruppen angestrebt. Neben dem bisherigen Angebot soll es auch höherwertige Mietwohnungen und Eigentumswohnungen geben. Städtebaulich wird sich das Gebiet weg von der strengen Zeilenstruktur zu einer lockeren, vielfältigen Bebauung wandeln. In den nächsten fünf bis zehn Jahren wird das Konzept Stück für Stück umgesetzt.

### 3. Am Stadtgarten

Die städtische Wohnungsbau erstellt gemeinsam mit der Essinger Wohnungsbau das Quartier am Stadtgarten. Parallel zum Bahnhof und in Verlängerung des Mercatura entsteht ein Komplex aus drei Gebäuden mit Gewerbenutzung im EG und Wohnen in den oberen Etagen. Durch diese städtebau-

liche Sanierung entstehen 60 neue Wohneinheiten mit 5.200 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche. Damit soll ein weiterer Impuls gegeben werden zur Sanierung der Innenstadt und eine Aufwertung des Bahnhofsquartiers erreicht werden.

### 4. Stadtoval

Das Stadtoval ist eine Jahrhundertchance für Aalen. Hier soll auf einem Gebiet mit der Größe der Innenstadt ein neues attraktives Stadtquartier entstehen. Das städtebauliche Konzept gruppiert 220 - 250 Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und Innenstadt um eine grüne Mitte. Außerdem ist ein Teil für Gewerbe und Dienstleistungen vorgesehen.

### 5. Kälblesrainweg / Friedrichstraße

Das Quartier der Wohnungsbau an der Friedrichstraße wird für insgesamt 20 Millionen Euro neu geordnet und die Häuserzeilen aus den 1950er Jahren schrittweise durch Neubauten mit Eigentums- und Mietwohnungen ersetzt (130 - 150 WE). 30 Prozent der Wohnungen sollen Sozialmietwohnungen sein. Die Abbrucharbeiten für erste Neubauten wurden Anfang April 2014 begonnen.

### 6. Kirchengrundstücke

Die Wohnungsbau hat von der evangelischen Kirchengemeinde die Martinskirche im Hüttfeld und die Markuskirche im Pelzwasen erworben. Beide Grundstücke sind Filetstücke. Die Kirchengebäude werden abgerissen und Wohnbebauung von hoher Qualität geschaffen. Im Hüttfeld sollen die Neubauten um den Kindergarten angeordnet sein, 15 bis 35 Wohneinheiten. Dabei werden auch Gemeinschaftsräume für Begegnungen der Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Im Pelzwasen sollen Reihenhäuser, Geschosswohnungsbau und Stadtvillen entstehen (50 - 60 WE).

### 7. Maiergasse

Das ehemalige Gelände der Aalener Bauma-

schinen in Wasseralfingen bietet ganz besondere Entwicklungschancen für Wasseralfingen aufgrund der Nähe zum Ortskern und den Schulen. Hier soll attraktiver, barrierefreier Wohnraum mit Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern sowie Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen entstehen (130 - 160 WE). Außerdem ist ein zentraler Platz vorgesehen. Durch die Renaturierung des Kochers ist das Areal landschaftlich schön eingebettet und bietet Naherholungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.

### 8. Hungerbühl Unterkochen

Für die Baulandentwicklung in Unterkochen ist das Bebauungsplangebiet Hungerbühl die wichtigste Entwicklungsfläche, um der negativen Einwohnerentwicklung im Ortsteil entgegenwirken zu können. Insgesamt sind 30 bis 60 Wohneinheiten möglich.

### 9. Weitere Teilorte

In den Teilorten und in Hofherrnweiler / Unterrombach bieten verschiedene Neubaugebiete Wohnraumpotential: Dewangen (Beckenhalde ca. 22 - 25 WE, Ortsmitte ca. 20 - 30 WE, Stollbergstraße ca. 20 - 29 WE) Ebnat (Graf-Hartmann-Straße ca. 15 WE, Krautgarten ca. 43 WE) Fachsenfeld (Buchäcker I ca. 40 WE, Buchäcker II ca. 22 WE) Waldhausen (Schießmauer ca. 42 - 60 WE, Unt. Heidgasse ca. 40 - 50 WE) Unterrombach / Hofherrnweiler (Weilerstraße ca. 9 - 12 WE, Pelikanweg ca. 32 - 38 WE)

### 10. Studentisches Wohnen

Für Studentenwohnungen gibt es in der Stadt verschiedene Projekte in der Brunnenstraße, der Gartenstraße, dem ehemaligen Schwesternwohnheim und in der Wellandstraße. Insgesamt stehen 394 Wohneinheiten zur Verfügung. Der Wohnungsmarkt wird entspannt, wenn für die Studenten ein eigenes, bedarfsorientiertes Angebot vorhanden ist.

## Öffnungszeiten der Ämter an Ostern

Am Gründonnerstag, 17. April 2014 werden die Öffnungszeiten vorverlegt. Das Rathaus, die Bezirksämter und die Geschäftsstellen haben von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Touristik-Service Aalen ist am Donnerstag, 17. April bis 17.30 Uhr, am Samstag, 19. April bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Stadtbibliothek Aalen sowie die Stadtbücherei Wasseralfingen bleiben am Karfreitag geschlossen. Am Gründonnerstag gelten die üblichen Öffnungszeiten von 12 bis 18 Uhr. Das Limes- und das Urweltmuseum können ebenfalls zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. Dies gilt auch am Karfreitag und Ostermontag. Die Rathausgalerie ist von Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am Ostermontag bleibt sie geschlossen. Das Haus der Jugend ist von Montag, 14. April bis einschließlich Freitag, 25. April geschlossen. Der Jugendtreff Wasseralfingen ist in der Woche vom 14. bis 17. April von 13 bis 20 Uhr geöffnet, in der zweiten Ferienwoche vom 18. bis 27. April geschlossen. Der Jugendtreff WeststadtZentrum bleibt von Montag, 14. bis Freitag, 18. April 2014 geschlossen. Von Dienstag, 22. bis Freitag, 25. April ist der Jugendtreff von 13 bis 21 Uhr geöffnet.

## Verlegung des Wochenmarktes in Hofherrnweiler/Unterrombach

Aufgrund des Karfreitags wird der Wochenmarkt in Hofherrnweiler/Unterrombach auf Donnerstag, 17. April 2014 vorverlegt.

## Stadtführungssaison 2014 beginnt

Zum Auftakt der diesjährigen Saison führt am Samstag, 19. April 2014, Hannelore Klotzbücher durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro des Touristik-Service, Marktplatz 2.

Auch in diesem Jahr können historische Figuren auf ihrem Rundgang durch die Stadt begleitet werden. So erzählen an jedem ersten Samstag im Monat der Aalener Spion oder die Aalener Bürgersfrau das ein oder andere Interessante aus der „guten alten Zeit“. Natürlich darf auch die traditionelle Fahrt mit dem Oldtimerbus Ende Oktober nicht fehlen. „Aalen City blüht - Flower Power“ ist das diesjährige Motto der Sommeraktion des Vereins Aalen City Aktiv und bildet sicherlich eine abwechslungsreiche Bereicherung zur traditionellen Stadtführung, ebenso der Rundgang mit dem Aalener Nachtwächter. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Die Stadtführungen kosten für Erwachsene 4 Euro und für Kinder/Schüler 2 Euro. Die jeweiligen Termine der Führungen sind in einem Flyer beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, Telefon 07361 52-2358, erhältlich.

## OVA-Freizeitbus an Sonn- und Feiertagen

Im Sommerhalbjahr gibt es wieder bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen ein zusätzliches Fahrtenangebot mit dem OVA-Stadtbuss.

Auf die Alb nach Lauterburg u. Bartholomä: Aalen/ZOB: 10.20 / 12.20 / 15.20 / 17.20 Uhr Bartholomä: 10.53 / 12.53 / 15.53 / 17.53 Uhr Zum Tiefen Stollen und nach Röthardt: Aalen/ZOB: 9.35 / 11.35 / 14.35 / 16.35 Uhr Tiefer Stollen: 10 / 12 / 15 / 17 Uhr

Weitere Infos unter [www.ova.de](http://www.ova.de), [www.bergwerk-aalen.de](http://www.bergwerk-aalen.de) oder [www.albuch.de](http://www.albuch.de)



## Engagierte gesucht

EHRENAMTLICHE LEIHOMAS UND LEIHOPAS GESUCHT

Sie haben keine eigenen Enkelkinder? Ihre Kinder und Enkel wohnen weit weg? Sie hätten Zeit und wollten diese auch gerne mit Kindern verbringen? Dann sind Sie als LeihOma oder Opa genau richtig, denn viele Familien in Aalen haben nicht die Möglichkeit ein gemeinsames Familienleben mit Großeltern zu erleben.

Begegnung und Beschäftigung mit Kindern und somit Unterstützung für die Familien, das wäre ihre Aufgabe.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: Begegnungsstätte Bürgerspital e.V.

Heidi Matzik  
Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen  
Telefon: 07361 64545  
E-Mail: buergerspital.aa@t-online.de

Weitere aktuelle Engagement-Angebote finden Sie auch unter [www.aalen.de/engagement](http://www.aalen.de/engagement)

Möchten Sie ein Gesuch veröffentlichen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Aalen  
Bürgerschaftliches Engagement  
Eugenie Andres  
Telefon: 07361 52497-15  
E-Mail: buergerengagement@aalen.de



## Stadt heißt Erstsemester willkommen

Mit einem grandiosen Blick über Aalen und die Umgebung hat die Stadtverwaltung die neuen Studierenden der Aalener Hochschule willkommen geheißen. Bei Häppchen, Getränken und dezenter Musik ka-

men die rund 80 Gäste auf der Dachterrasse des Aalener Rathauses schnell ins Gespräch. Nach kurzen Begrüßungsreden von Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher und Rektor Prof. Gerhard Schneider beantwor-



teten kompetente Gesprächspartner der Aalener Stadtverwaltung Fragen zum Meldewesen, zu Sportvereinen, zu Kulturangeboten und zur Ausgeh-Kultur in Aalen und verteilten Informationsmaterial.

Bürgermeister Fehrenbacher empfahl den Studienanfängern neben dem Studium auch die Freizeit im sonnenverwöhnten Aalen zu genießen und sich ins Vereinsleben der Stadt einzubringen. Ein attraktives Couponheft mit Gutscheinen und Vergünsti-

gungen im Gesamtwert von 200 Euro sollen den Erstsemestern die Stadt und ihre attraktiven Angebote näher bringen. Seit acht Jahren erstellt die Stadt in Zusammenarbeit mit Aalen City Aktiv und Aalener Vereinen das Kennenlernpaket.

Erstsemester, die nicht an dem städtischen Empfang teilnehmen konnten, erhalten das Couponheft gegen Vorlage des Studierendenausweises im Bürgeramt im Rathaus Aalen.

BETRIEBSBESUCH MIT ERSTER BÜRGERMEISTERIN HEIM-WENZLER

## OB Rentschler gratuliert Carl Zeiss Vision

Der ZEISS Unternehmensbereich Vision Care beschäftigt am Standort Aalen etwa 1.000 Mitarbeiter und kündigte jüngst an, in den kommenden zwei Jahren 10 Millionen Euro in die Zukunftsfähigkeit des Aalener Werks zu investieren. "Wir sind sehr glücklich, mit Zeiss den weltweiten Innovationsführer im Bereich der Brillengläser in Aalen zu haben. Die Bündelung der Ressourcen in Aalen und die Stärkung des Standortes sind ein starkes Zeichen aus dem Hause Zeiss", so Thilo Rentschler.

Aalen täglich über 12.000 Stück der hochwertigsten Gläser.

"Stetige Innovation, Forschung und Entwicklung sind die Voraussetzung für den weiteren Erfolg der Carl Zeiss Vision, dafür geben wir täglich unser Bestes", bekräftigt Dr. Raymund Heinen die Entscheidung für den Standort Aalen. Auch die intensive Kooperation mit Optikern aus dem In- und Ausland in den Bereichen Weiterbildung, Marketing und Ausstattung mit hochwertigen Messinstrumenten ist ein fester Bestandteil des Unternehmenserfolgs.

Im Zuge der anstehenden Investitionen in der Turnstraße diskutierte man sehr konstruktiv über die möglichen Synergieeffekte, die eine durchgängige Schleifbrückenstraße für alle Beteiligten haben würde. Diese Gespräche sollen in Kürze fortgesetzt werden.

Dr. Raymund Heinen als Leiter des Unternehmensbereichs und Karl-Heinz Raffin als Leiter des Standortes Aalen präsentierten den Besuchern beeindruckende Rahmen- und Daten aus dem Bereich Vision Care. So werden jährlich über 100 Millionen Gläser verkauft, dies sind mehr als 200.000 Bestellungen pro Tag auf fünf Kontinenten an über 50 Standorten. Davon entstehen in

## Ausstellung: Karl Ulrich Nuss.

Führung durch die Ausstellung Karl Ulrich Nuss.

Zum Abschluss von „Karl Ulrich Nuss. Neue Arbeiten in Gips“ am 27. April 2014 führt Natascha Euteneier M.A. um 14.30 Uhr durch die Ausstellung.

Seit über vierzig Jahren konzentriert sich das Werk von Karl Ulrich Nuss auf den Menschen. Besonders die „Neue Arbeiten in Gips“ weisen Professor Nuss erneut als kreativen Gestalter menschlicher Vielfalt aus. Porträtköpfe, Stelen als Einzelfiguren oder als Paar konzipiert, Masken und so genannte Kopfgeburten sind aus Gips geformt, nicht aus Bronze.

Das Material erlaubt vielfältiges Experimentieren, schafft Strukturen, die kontrastieren zwischen glatten, gerundeten, auch kantigen, rissigen und gekneteten Formen. Gips wird zum Ausdrucksträger von Lebensspuren mit allen Ecken und Kanten. Mit Aalen ist der Bildhauer Karl Ulrich Nuss familiär und künstlerisch eng verbunden.

Seine Kunstwerke beleben das Stadtbild wie der Zeitungsleser vor dem Rathaus, an Schubart, das Relief an der Bierhalle oder der filigrane Skulpturenreigen in der Stadthalle.

Noch bis 27. April 2014 sind die aktuellen Arbeiten von Bildhauer Nuss in der Rathausgalerie Aalen zu sehen.

Das Werk von Karl Ulrich Nuss konzentriert sich seit über 40 Jahren auf den Menschen: Verkörpert in Großplastiken, gestaltet als reizvoll-sinnliche Figuren entlang des Strümpfelbacher Skulpturenpfades oder als Arbeiten im öffentlichen Raum, wie das Schubart-Relief und der Zeitungsleser in Aalen.

Nuss konzentriert sich bei diesen Figuren ganz auf Mimik und Gefühl und fertigt sie in Gips, nicht aus Bronze. Das Material erlaubt vielfältiges Experimentieren, schafft Strukturen, die kontrastieren zwischen glatten, gerundeten, auch kantigen, rissigen und gekneteten Formen. Gips wird zum Ausdrucksträger von Lebensspuren mit allen Ecken und Kanten.

## VOLKSHOCHSCHULE

### VHS Büro geschlossen

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist in den Osterferien vom 14. bis 25. April 2014 geschlossen. Anmeldungen per Internet sind unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) jederzeit möglich.

facebook

[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

## ZU VERSCHENKEN

Trimm-Gerät „Total Gym“ für Bauch, Arme und Beine L:2,35 m, H: 1,10 m, B: 0,70 m, Telefon: 07361 610255;

Haustüren, weiß lackiert, Echtholz, gut erhalten, Telefon: 07361 8272799;

1 Kiste Bücher, Telefon: 0152 29348101;

5 Pflanztöpfe, Telefon: 0174 3127149;

Ältere Waschbetonplatten, Telefon: 0171 3664869;

Betonschachtdeckel für Zisterne, 62 cm Durchmesser, Telefon: 0175 8820751.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

## ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlung

Waldhausen: Narrenzunft Waldhausen  
Samstag, 19. April 2014 | 9 bis 12 Uhr |  
Grüncontainerstandplatz an der Hofmeisterstraße

## FUNDSACHEN

verschiedene Armbanduhren, Fundort: Aalen, Galgenbergschule; Pullunder, Fundort: Landratsamt Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon: (07361) 52-1142  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## Bestnoten für Sandra Lutz



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ausbildungsbeauftragte Süheyla Muratoglu gratulieren der herausragenden Absolventin.

Als zweitbeste Absolventin des Landes, hat Sandra Lutz im Frühjahr ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Aalen abgeschlossen. Mit 96 von 100 Punkten ermöglichte sich die Verwaltungsfachangestellte die Chance auf ein Weiterbildungsstipendium der SBB (Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung).

„Volkswirtschaftliche Themengebiete fielen mir in der Schule schon leicht, das hat sich auch in meiner Ausbildung fortgesetzt“, erzählt die 19-jährige. Nach dem Realschulabschluss begann Lutz im Herbst 2011 mit ihrer Ausbildung bei der Stadtverwaltung Aalen und bekam dank ihrer außergewöhnlichen Leistungen eine Lehrzeitverkürzung von einem halben Jahr.

Den guten Abschluss führt die junge Hüttlingerin aber auch auf ihren Ehrgeiz zurück. „Ich habe mich immer gut auf die Prüfungen vorbereitet und viel gelernt. Wenn ich

mit einer Note nicht zufrieden war, war das für mich wieder ein Motivationsschub in der kommenden Klausur das Beste herauszuholen“, gibt sie zu und rät allen Auszubildenden, die Berufsschule ernst zu nehmen, denn der Ausbildungsabschluss entscheidet später, welche Weiterbildungsmöglichkeiten den jungen Menschen offen stehen. „Wir bieten auch Seminare an, welche die fachliche Ausbildung ergänzen und die für die persönliche Entwicklung unserer Auszubildenden wichtig sind wie Rhetorikkurse oder Kniggeseminare“, sagt die Ausbildungsbeauftragte der Stadtverwaltung, Süheyla Muratoglu.

Sandra Lutz wird nun Berufserfahrung im Rechts- und Ordnungsamt in der Abteilung Zuwanderung und Integration sammeln. Im Herbst dieses Jahres wird die 19-jährige dann wieder zurück auf die Schulbank gehen und die Fachhochschulreife absolvieren.

Die Stadt Aalen hat 2011 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) umgestellt.

Für die Weiterführung des Projekts und weitere Aufgaben im Bereich der Haushaltsplanung suchen wir für die Stadtkämmerei

### eine Sachbearbeiterin / ein Sachbearbeiter für die Abteilung Haushalt und Finanzwesen (Kennziffer 2114/1)

Es handelt sich hierbei um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Rahmen einer Elternzeitvertretung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- \* Aufgaben im Bereich der Haushaltsplanung und Erstellung des Jahresabschlusses
- \* Mitarbeit beim Aufbau des Finanzcontrollings
- \* die selbstständige Erstellung der mittelfristigen Finanzplanung
- \* Bearbeitung des Kommunalen Finanzausgleichs
- \* Wahrnehmung weiterer Aufgaben in der Finanzbuchhaltung

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben behalten wir uns vor.

Erfahrungen in den Aufgabenbereichen sind von Vorteil, vor allem auch vertiefte Kenntnisse im Bereich der Buchführung und Bilanzierung.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium

- \* zum Bachelor of Arts - Public Management, Vertiefungsstudium Wirtschaft und Finanzen oder
- \* der Betriebswirtschaft oder vergleichbarer Qualifikation bzw. Studium

Für diese Aufgabe erwarten wir ergebnisorientiertes, konzeptionelles Arbeiten sowie hohe Flexibilität im Arbeitseinsatz. Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit mit sämtlichen städtischen Bereichen, verfügen über eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sind Sie gewohnt, zügiges Einarbeiten in die Aufgabenbereiche ist für Sie ebenso selbstverständlich wie der souveräne Umgang mit den MS-Officeprodukten.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis **spätestens Freitag, 25. April 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Haushalt und Finanzwesen, Wolfgang Barth, unter Telefon: 07361 52-1324 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.



Aalen



# Neuaufgabe des Adressbuches für die Stadt Aalen 2014/2015

## EINWOHNERDATEN

Die Adressbuch-Arbeitsgemeinschaft Bleicher Verlag, Gerlingen und Schwäbische Post/SDZ, Druck und Medien GmbH & Co. KG, Aalen, bereiten die Herausgabe des neuen Adressbuches, das im Sommer erscheinen soll, vor. Die Arbeitsgemeinschaft erhält zu diesem Zweck von der Stadtverwaltung die erforderlichen Einwohnerdaten ausgehändig. Die Bevölkerung wird dringend gebeten, bisher unterlassene Meldungen (An-, Ab- und Ummeldungen) umgehend, spätestens aber bis **30.05.2014** beim Bürgeramt oder bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen nachzuholen, damit das Adressenmaterial vor der Übergabe dieser Daten auf den neuesten Stand gebracht werden kann. Gemäß § 34, Abs. 3 des Meldegesetzes kann ein Betroffener verlangen, dass

die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Bitte, dies ausdrücklich werden gebeten, bis spätestens **30.05.2014** bei der Stadtverwaltung (**Bürgeramt, Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 40**) vorzusprechen bzw. dies schriftlich mitzuteilen.

## GEWERBETREIBENDE UND FREIBERUFLICH TÄTIGE

Das Branchen-Verzeichnis wird nach den vorhandenen Unterlagen der Stadtverwaltung und eigenen Recherchen der Adressbuch-Arbeitsgemeinschaft erstellt. Die Handels- und Gewerbetreibenden werden gebeten, noch nicht erfolgte An-, Ab- und Ummeldungen der Stadtverwaltung Aalen bis spätestens 15.05.2014 schriftlich mitzu-

teilen. Die Vertreter der freien Berufe (z.B. Ärzte, Architekten, Steuerberater, Rechtsanwälte usw.), die von der Meldepflicht nach der Gewerbeordnung nicht erfasst werden, können auch direkt beim Bleicher Verlag (Fax 07156 430840) oder per E-Mail (adressbuch@bleicher-verlag.de) den Antrag in das Adressbuch beantragen.

## VEREINE

Das Adressbuches wird auch ein Verzeichnis der Aalener Vereine mit deren erstem Vorsitzenden oder einer Kontaktperson enthalten. Grundlage dieses Verzeichnisses sind vor allem die Eintragungen im Adressbuch 2012/2013. Alle Vereine werden daher gebeten, bisher nicht gemeldete Veränderungen oder Neugründungen bis spätestens **15.05.2014** der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Stadtverwaltung Aalen, 27. März 2014

# Ensemble spielte in der Musikschule Aalen



In der Musikschule Aalen fand kürzlich das jährliche Ensemble-Konzert statt. Das Ensemble-Konzert der Musikschule dokumentiert die Vielfalt und Leistungsstärke der Ensembles der Musikschule.

Die Ensemble-Arbeit gehört zu einem der Arbeitsschwerpunkte in der musikpädagogischen Zielsetzung der Musikschule. Neben dem rein instrumentalen und vokalen Fachwissen werden im Ensemble- und Or-

chesterspiel soziale Kompetenzen vermittelt. Neben den beiden Vorstufenorchestern Jugendkapelle und Junges Kammerorchester traten in dem voll besetzten Herbert-Becker-Saal das Klarinetten-, das Percussions-Ensemble und das Gitarren-Ensemble.

Das Publikum bedankte sich für den eindrucksvollen musikalischen Abend mit viel Applaus bei den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Aalen.

## GOTTESDIENSTE AN DEN OSTERFEIERTAGEN

### Katholische Kirchen:

#### Gründonnerstag

**St.-Bonifatius-Kirche:** 10 Uhr Gottesdienst mit Erstkommunionkinder im Edith-Stein-Haus, 19 Uhr Abendmahlfeier anschl. Ölbergandacht; **Marienkirche:** 16 Uhr Gottesdienst-Feier für Familien; 19 Uhr Abendmahlfeier mit Erstkommunionkinder, 20.30 Uhr Betstunde für alle, 21.15 Uhr Stilles Gebet und Nachtwache bis 6 Uhr; **Salvatorkirche:** 19 Uhr Abendmahlfeier mit Vokalingchor anschließend Betstunde; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 21 Uhr Abendmahlfeier der ital. Gemeinde.

#### Karfreitag

**St.-Bonifatius-Kirche:** 10 Uhr Kinderkreuzweg im Edith-Stein-Haus, 10 Uhr Kreuzweg für Erwachsene, 15 Uhr Karfreitagsliturgie mitgestaltet von A-CHOR-DE; **St.-Augustinus-Kirche:** 9.30 Uhr Kreuzwegandacht; **St.-Michaels-Kirche:** 9.30 Uhr Kreuzwegandacht, 15 Uhr Karfreitagsliturgie der kroatischen Gemeinde; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; **Marienkirche:** 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst für Familien, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kirchenchor), 19 Uhr Karmette (ND Schola); **Heilig-Kreuz-Kirche:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; **Salvatorkirche:** 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kirchenchor).

#### Karsamstag

**St.-Thomas-Kirche:** 21 Uhr Feier der Osternacht mit Tauffeier und Erstkommunionkinder, Schola, anschl. Ostereieressen GH

St. Ulrich; **Marienkirche:** 8 Uhr Morgendliche Besinnung; 21 Uhr Feier der Osternacht mit Erstkommunionkinder, Neue Töne, anschl. Ostereieressen; **Salvatorkirche:** 21 Uhr Feier der Osternacht mit Erstkommunionkinder, ND-Schola, anschl. Ostereieressen; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 21 Uhr Feier der Osternacht der ital. Gemeinde.

#### Ostersonntag

**St.-Thomaskirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor; **Marienkirche:** 9 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, Chor und Orchester, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Feierliches Ostervesper; ND-Schola; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** 10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, Chor und Orchester, 16 Uhr Eucharistiefeier der tamilische Gemeinde; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **St.-Michaels-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch-deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier.

#### Ostermontag

**St.-Bonifatius-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** 6 Uhr Emmrusgang; 8 Uhr Eucharistiefeier als Abschluss; 10 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier der Erstkommunion, 18 Uhr Dankandacht der

Erstkommunionkinder; **St.-Augustinus-Kirche:** 18.30 Uhr Osterfeuer-Feier für Kinder und Familien.

### Evangelische Kirchen:

#### Gründonnerstag

**Christuskirche:** 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

#### Karfreitag

**Christuskirche:** 10 Uhr Gottesdienst.

#### Karsamstag

**Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss.

#### Ostersonntag

**Christuskirche:** 5 Uhr Gottesdienst zur Osternacht-Feier, 8 Uhr (Friedhof Unterrombach) Auferstehungsfeier mit Posaunenchor, 10 Uhr Ostergottesdienst; **Stadtkirche:** 10 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

#### Ostermontag

**Martin-Luther-Saal:** 10 Uhr Osterfrühstücksgottesdienst.

**Neuapostolische Kirche:** Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Erschließung des Gewerbegebiets Mittelfeld III, 2. BA in Aalen-Fachsenfeld

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E84834973 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

## „3 Tage“ - Das Oster Oratorium von Johannes Nitsch

Am Karsamstag, 19. April 2014 um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) wird das mitreißende und berührende Oster-Oratorium „3 Tage“ von Johannes Nitsch in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Aalen aufgeführt.

Ausdrucksstarke, moderne Lieder und Tänze, ergänzt mit den Passionstexten der Bibel erzählen von den drei wichtigsten Tagen der Menschheitsgeschichte, in denen der Gottessohn Heu in die Hände der Ankläger fiel - von seinem Tod bis zur Auferstehung und in die heutige Zeit hinein. Eine Live-Band,

aber auch klassische Instrumente wie Geige, Cello und Flöte unterstreichen eindrucksvoll das Bühnengeschehen von Chor, Solisten und Tänzer. Unter der Leitung von Sigrid Oberdorf sind die Ausführenden der Projektchor und Musiker der Baptistengemeinde Aalen. Der studierte Balletttänzer Brian Michael Fischer hat die Tänze choreographiert und ist selbst auf der Bühne zu sehen. Das Coaching der Solisten wurde von der Sängerin Elke Gelhardt übernommen.

Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

## GOA

### Osterfeiertage

Bei den Abfuhren von Hausmüll, Papier, Gelben Säcken und Bioanfall kann es durch die Osterfeiertage zu Verschiebungen kommen. Die geänderten Termine sind in den einzelnen Abfuhrkalendern für jeden Haushalt aufgeführt.

Am Karsamstag, 19. April, sind alle GOA-Wertstoffhöfe und Grüncontainer ab 13 Uhr geschlossen.

Die Entsorgungsanlagen Ellert und Reutheuau schließen auch ab 13 Uhr. Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen hat am Karsamstag den ganzen Tag geschlossen.

Um auch bei feiertagsbedingten Abfuhren,

die ordnungsgemäße Leerung der Tonnen und Abholung der Säcke und Beutel sicherzustellen, beginnen die GOA-Abfuhren wie gewohnt um 7 Uhr morgens. Allerdings kommt es bei solchen Verschiebungen immer wieder zu Tourenänderungen, so dass sich in den verschiedenen Gebieten andere Abfahrzeiten ergeben können als gewöhnlich.

## VORBEUGUNG, BERATUNG UND EFFEKTIVE BEKÄMPFUNG

# Maßnahmen gegen Rattenbefall

Wenn der Winter vorbei ist, sind sie wieder häufiger zu sehen: In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschengeschehens fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlauen Nagetiere schneller. Deshalb werden in Aalen, wie in anderen Städten auch, regelmäßige Maßnahmen ergriffen, um eine Rattenplage zu verhindern. Auch jeder Einzelne kann durch entsprechende Verhalten dazu beitragen. Hierzu die nachfolgenden Hinweise der Stadtverwaltung.

In Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Schädlingsbekämpfungsbetrieb kümmert sich die Stadtverwaltung um die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation und entlang von Gewässern. Nach der "Polizeilichen Umweltschutzverordnung" der Stadt Aalen hat auch jeder Grundstückseigentümer bei Rattenbefall eine Bekämpfungspflicht. Empfohlen wird, eine Fachfirma zur Schädlingsbekämpfung hinzuzuziehen. Diese finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff "Schädlings-

bekämpfung". Privat erworbene Köder sollten nicht verwendet werden, da die Wirksamkeit fraglich ist und die Ratten sehr schnell Resistenzen dagegen entwickeln.

Vorbeugend sollten folgende Verhaltensregeln eingehalten werden:

### DEN RATTEN KEINE NAHRUNG BIETEN

- \* Abfälle stets verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren
- \* Gefüllte Abfallsäcke und Biobeutel erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen
- \* Keine organischen Abfälle oder Speisereste über Toilette oder Spülbecken entsorgen. Dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren
- \* Speisereste (auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc. gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden
- \* Wildlebende Tiere nicht füttern. Von der Fütterung profitieren auch die Ratten

### DEN NAGERN KEINEN UNTERSCHLUPF BIETEN

- \* Sträucher, Hecken, Büsche, Bodendecker und Kletterpflanzen im Garten kurz halten oder auslichten
- \* Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten
- \* Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern versehen, damit Ratten nicht ins Gebäude gelangen. Ratten können auch über Schächte, Fall- und Abwasserrohre in die Häuser gelangen
- \* Bauen Sie, wenn nötig, Rückstauklappen in Abflusssysteme ein. Defekte Kanalrohre und Kontrollschächte ziehen Ratten an und sollten auch deshalb zügig repariert werden

### AUSKUNFT ERTEILT:

Wolfgang Watzl, Stadt Aalen  
Telefon: 07361 52-2266 oder 0162 2927789

mit Unterstützung durch den Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung Aalen, Peter König  
Telefon: 07361 31923 oder 0172 8828082

**LIMES-THERMEN AALEN**  
Staatlich anerkannte Heilquelle  
**GUTSCHEINAKTION**

*Das besondere Oster-Geschenk*

**Traubenkern-Öl-Peeling & Teilmassage & ein Besuch in der Therme**

**Kaltgepresstes Traubenkernöl, reich an Linolsäure und mehrfach ungesättigten Fettsäuren, glättet und pflegt. Nach dem Peeling eine wohltuende Verwöhnmassage.**

Aktionszeitraum bis 21. April 2014. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.  
Telefon 07361 9493-16 | [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

**SONDERPREIS 56,50 Euro**